



Sachstandsmitteilung Nr.:	092/2026	Datum:	07.05.2026
Beratungsart:	☒ öffentlich	☐ nicht öffentlich	

Beratungsfolge		
Nr.	Stadtvertretung / Fachausschuss	Sitzungstag
1	Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur	
2	Bildungsausschuss	
3	Ausschuss für Umwelt und Verkehr	
4	Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauwesen	
5	x Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, öffentliche Sicherheit und Digitalisierung	19.05.2026
6	Hauptausschuss	
7	Stadtvertretung	

nachrichtlich: Junger Rat

Schluss- und Mitzeichnungen			
gez. Th. Haß	gez. Hansen	gez. Brade	
Bürgermeister	Büroleiterin	Amtsleitung	Sachbearbeitung

1. TOP: Arbeitsplan Arbeitsgemeinschaft Bevölkerungsschutz

2. Sachstandsmitteilung

Gemäß Beschluss des Fachausschusses vom 24.03., des Hauptausschusses vom 20.04. und der Stadtvertretung vom 27.04. (BV 38/2026) wird die Auftaktveranstaltung zur Arbeitsgruppe Großschadenslagen geplant.

Aufgrund der Beteiligung von ehrenamtlichen Kräften wird dieser Termin an einem späten Nachmittag oder Abend stattfindet. In der ersten Sitzung sollen folgende Personen anwesend sein:

- Thomas Haß, Bürgermeister
- Martina Hansen, Büroleitung
- Marc Brade, Amtsleitung
- Olivia Collier, Sachbearbeiterin
- Martin Schlüter, Gemeindeführer
- ein Vertreter des Kreises, Bereich Katastrophenschutz und Rettungsdienst
- ein Vertreter des Deutschen Roten Kreuzes
- ein Vertreter der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft
- ein Vertreter des Technischen Hilfswerkes
- Lasse Steinmeier, Polizeistation Schwentidental

Hinsichtlich der Hilfsorganisationen DRK, DLRG und THW werden die Einladungen über die zuständigen Dienststellen auf Kreisebene versendet. Dies liegt zum einen daran, dass die Zuständigkeit für den Katastrophenschutz teilweise dort verortet ist, oder die örtliche Zuständigkeit nicht eindeutig zuzuordnen ist. Das DRK und die DLRG haben jeweils mindestens eine Ortsgruppe in Schwentinental.

Inhalt der ersten Sitzung wird die Aufnahme der Erwartungen, der konkreten Zielsetzung, der Kontaktdaten der AG Mitglieder und der Stellvertretenden, sowie die Erstellung eines groben ersten Zeitplanes. Erste Aufgaben sollen hierbei bereits den Trägern mitgegeben werden. Darüber hinaus soll ein erstes Brainstorming stattfinden, um zu definieren, welche Institutionen und Träger ggf. betrachtet oder zu bestimmten Terminen eingeladen, oder zu bestimmten Aspekten abgefragt werden sollen und müssen. Dies können Bereiche der kritischen Infrastruktur, sonstige besonders gefährdete Bereiche, oder Organisationen sein, die Potenziale bieten.

Ende der Sachstandsmitteilung